Informationen für Endstellen (Hund)

Vor der Ankunft Ihres Hundes

- **Selbstauskunft und Vorkontrolle:** Vor der Vermittlung eines Hundes bitten wir Sie, den Selbstauskunftsbogen unseres Vereins wahrheitsgemäß auszufüllen und unterschrieben an uns zurückzusenden. Anhand dieses Bogens können wir uns einen ersten Eindruck davon verschaffen, ob wir einen passenden Hund für Sie in der Vermittlung haben. Erscheinen uns diese „Eckdaten“ für eine Hundehaltung geeignet, organisieren wir eine Vorkontrolle. Dies bedeutet, dass ein Mitglied unseres Teams oder eines befreundeten Tierschutzvereins bei Ihnen Zuhause vorbeikommt, um Sie kennenzulernen und sehen, wie und wo der Hund in Zukunft leben wird.

- **Verhalten des Hundes:** Über die Verträglichkeit des Hundes mit Artgenossen liegen durch die Beobachtung des Hundes vor Ort, ebenso wie über das Verhalten gegenüber Menschen, in aller Regel Informationen vor. Selbstverständlich kann nicht garantiert werden, dass sich der Hund in seinem neuen Zuhause ähnlich verhält. Bezüglich der Verträglichkeit mit Katzen, dem Verhalten in der Wohnung oder Stubenreinheit können zumeist keine zuverlässigen Aussagen getroffen werden.

- **Übergabe des Hundes:** Wir bitten Sie, als neue Familie des Hundes, uns bei der Übergabe des Tieres soweit wie möglich entgegen zu kommen. Unsere Standardroute führt von Zadar über Villach, Salzburg, München, Ulm bis Kitzingen bei Würzburg, häufig auch weiter nach Kassel und Osnabrück. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, uns entlang dieser Strecke entgegen zu kommen, versuchen wir eine Fahrkette für Ihren Hund in die Nähe Ihres Wohnortes zu organisieren.

- **Steuer und Versicherung:** Bitte schließen Sie für Ihren Hund schnellstmöglich eine Hundehaftpflichtversicherung ab. Sobald sich der Hund in Ihrer Obhut befindet, übernimmt der Verein Vox Animalis e.V. keine Haftung für durch den Hund entstandene Schäden. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Kommune über die Fristen zur Anmeldung eines Hundes sowie über die entsprechenden Gebühren und melden Sie Ihren Hund fristgerecht an. Eine Anmeldung Ihres Hundes in der Kommune über den Verein Vox Animalis e.V. erfolgt nicht. Da es sich bei Ihrem neuen Hund um ein Tier aus dem Ausland handelt, erfolgt die Vermittlung in Abstimmung mit der zuständigen Veterinärbehörde, die Einsicht in die Vermittlungsunterlagen verlangen kann.

Der Hund in Ihrer Obhut

- **Formalitäten:** Bei der Übergabe des Hundes erhalten Sie von uns einen Tierschutzabgabevertrag. Dieser beinhaltet im Wesentlichen, dass der Hund artgerecht gehalten werden muss (keine Zwinger-, keine Kettenhaltung), dass er regelmäßig einem Tierarzt vorzustellen und an den Verein Vox Animalis e.V. zurückzugeben ist, falls Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Hund artgerecht zu halten. Noch bei der Übergabe werden zwei Ausfertigungen dieses Schutzvertrags sowohl von Ihnen, als auch von einem Vertreter von Vox Animalis e.V. unterzeichnet. Bitte halten Sie bei der

Übergabe des Hundes die anfallende Schutzgebühr sowie die Gebühr für die Abschlussuntersuchung und die Ausreisepapiere bereit. Die Höhe der Schutzgebühr richtet sich nach Alter, Impf- und Kastrationsstatus des Hundes. Den Erhalt des Betrages wird der Vertreter von Vox Animalis e.V. auf beiden Exemplaren des Schutzvertrages gegenzeichnen.

- **Die ersten Stunden:** Stellen Sie sicher, dass der Hund nicht ausreißt, ehe er bei Ihnen in der Wohnung ist. Bei sehr ängstlichen Hunden empfiehlt es sich z. B. den Hund in der Transportbox in die Wohnung zu tragen und die Box erst dort zu öffnen. Achten Sie auch darauf, dass alle Türen und Fenster geschlossen sind. Gehen Sie nicht zu stürmisch auf den Hund zu, lassen Sie ihn von selbst aus der Box kommen und geben Sie ihm Zeit dafür. Tragen Sie Sorge dafür, dass sich Ihr Hund in Ruhe sein neues Zuhause anschauen und es kennenlernen kann. Das bedeutet auch, dass nicht unmittelbar alle Familienmitglieder gleichzeitig oder gar noch Nachbarn oder Besucher auf Ihren Hund einwirken. Bieten Sie dem Hund Wasser und Futter an und zeigen sie ihm, wo sein Körbchen bzw. seine Decke ist. Auch wenn einige Hunde etwas unangenehm riechen, wenn sie aus einem Tierasyl kommen, bitten wir Sie nach Möglichkeit, den Hund nicht gleich am ersten Abend zu baden. Achten Sie darauf, dass der Hund (nicht nur, aber vor allem) bei den ersten Spaziergängen gut gesichert ist, entweder mit einem Halsband, das eng genug sitzt, so dass sich der Hund nicht herauswinden kann oder mit einem Geschirr. Sehr ängstliche oder schreckhafte Hunde sollten ggf. doppelt gesichert werden. Wenn Sie über einen Garten verfügen, überprüfen Sie, ob der Garten ausbruchssicher ist, besonders, falls Ihr Hund nach ausreichender Eingewöhnungszeit dort unbeaufsichtigt Zeit verbringen kann.

- **Parasiten:** Trotz der Behandlung gegen innere und äußere Parasiten vor dem Transport des Hundes nach Deutschland/Österreich kann nicht garantiert werden, dass Ihr Pflegehund „floh– und wurmfrei“ bei Ihnen ankommt. Sie müssen sich darüber im Klaren sein, dass eine erneute Behandlung gegen äußere Parasiten bzw. eine erneute Entwurmung notwendig sein kann. Die Kosten hierfür werden vom Verein Vox Animalis e.V. nicht getragen.

- **Krankheiten und Tierarztbesuche:** Stellen Sie bei Ihrem Hund Auffälligkeiten oder mögliche Krankheitssymptome fest, können Sie sich zunächst gerne an Ihren Ansprechpartner von Vox Animalis e.V. wenden, auch wenn dies selbstverständlich keinen Tierarztbesuch ersetzt. Sollte es sich um keine ernsthaften Krankheiten handeln, können wir Ihnen mit unserem Erfahrungswissen eventuell ein wenig weiterhelfen. Aber, um es nochmals zu verdeutlichen: dies ersetzt keinen Tierarztbesuch. Ist Ihr Hund ernsthaft erkrankt, wirkt er apathisch, frisst und trinkt er nicht oder tritt ein anderer medizinischer Notfall ein, so verständigen Sie bitte unverzüglich einen Tierarzt bzw. stellen Sie Ihren Hund unmittelbar dort vor. Achten Sie bitte darauf, dass ggf. noch ausstehende Impfungen fristgerecht erfolgen. Sollte Ihr Hund nicht bereits kastriert sein, lassen Sie dies bitte baldmöglichst – natürlich entsprechend dem Alter und des gesundheitlichen Zustandes Ihres Hundes – durchführen. Bitte klären Sie den Tierarzt darüber auf, dass es sich um einen Hund aus dem Ausland handelt.

- **Futter:** Bei der Umstellung auf ein neues Futter können Verdauungsbeschwerden (v. a. Durchfall, Blähungen) auftreten. Es kann einige Wochen dauern, bis sich Ihr Hund an das neue Futter gewöhnt hat. Aber: nicht jede Durchfallerkrankung ist auf eine Futterumstellung zurückzuführen.

Sollten Sie diesbezüglich unsicher sein, wenden Sie sich entweder an Ihren Ansprechpartner bei Vox Animalis e.V. oder an Ihren Tierarzt. Wenn Sie daran interessiert sind, Ihren Hund vegetarisch bzw. vegan zu ernähren, beraten wir Sie hierbei gerne!

- **Sicherheit:** Gehen Sie davon aus, dass Ihr Hund nach seiner Ankunft in Deutschland/Österreich von neuen Eindrücken und Reizen überflutet wird! Dies kann sowohl Neugier auslösen, Ihren Hund aber auch ängstigen. Es ist deshalb sehr wichtig, dass Sie Ihren Hund am Anfang niemals von der Leine lassen. Besonders bei ängstlichen Hunden ist eine doppelte Sicherung mit Geschirr und Halsband zu empfehlen. Sollten Sie sich für eine einfache Sicherung entscheiden, so ist zu beachten, dass Geschirre aufgrund der höheren Sicherheit und der höheren Annehmlichkeit für Ihren Pflegehund vorzuziehen ist. Beachten Sie aber, dass kräftige Hunde, die an der Leine ziehen, in Geschirren noch größere Kraft entwickeln können. Über Freilauf sollte erst nachgedacht werden, wenn sich Ihr Hund in der neuen Umgebung eingewöhnt hat und gut abrufbar ist.

- **Beschäftigung:** In aller Regel müssen Sie Ihrem Hund noch Stubenreinheit und Grundkommandos beibringen. Beides hat mit positiver Verstärkung/Belohnung, niemals mit körperlicher Bestrafung zu geschehen! Als selbstverständlich erachten wir neben ausreichender körperlicher Auslastung, dass Sie Ihren Hund – seinen Bedürfnissen entsprechend – auch spielerisch-geistig beschäftigen und ihm unbedingt Kontakt zu Artgenossen (z.B. bei Gassi-Geh-Runden, auf Hundewiesen etc.) gewährleisten. Sollten Sie bei Ihrem Hund umfassendere Verhaltensprobleme (z.B. Aggressivität ggü. Artgenossen oder Menschen, überdauernde Ängstlichkeit oder Panikreaktionen etc.) feststellen, nehmen Sie bitte Kontakt zu einem kompetenten Hundetrainer auf, der ausschließlich gewaltfrei arbeitet, um ihn zur Unterstützung bei der Lösung der Verhaltensauffälligkeiten beizuziehen. Sollten Sie Verhaltensauffälligkeiten bemerken, so notieren Sie sich bitte möglichst detailliert in welchen Situationen welche Form von Verhaltensauffälligkeit auftritt. Dies erleichtert die Arbeit des Hundetrainers.

<u>Nach der Vermittlung Ihres Pflegehundes</u>

- **Nachbetreuung & Nachkontrolle:** Haben Sie nach der Ankunft Ihres Hundes Fragen, so zögern Sie nicht, sich an Ihren Ansprechpartner bei Vox Animalis e.V. zu wenden. Wir geben und größtmögliche Mühe, Ihnen und Ihrem neuen Hund in den ersten Wochen der Eingewöhnung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sollten größere Probleme auftreten oder sich Zweifel an einem entspannten und für Sie und Ihren Hund zufriedenstellendem Leben ergeben, besuchen wir Sie und Ihren Hund ggf. bei Ihnen zu Hause.

- **Betreuung durch Dritte:** Sollten Sie – geplant oder unvorhergesehen – die Betreuung Ihres Hundes für eine bestimmte Zeit nicht leisten können (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt, Unfall etc.), so stellen Sie bitte im Vorhinein sicher, dass Ihr Hund auch dort stets gewaltfrei behandelt wird und sein körperliches und geistiges Wohlbefinden gesichert ist.

- **Wichtig:** Ihr Hund darf von Ihnen keinesfalls dauerhaft an Dritte weitergegeben, verkauft oder vermittelt werden. Sollten Sie nicht mehr in der Lage oder willens sein, Ihren Hund artgerecht zu halten, muss der Hund an den Verein Vox Animalis e.V. zurückgegeben werden!